

Niederschrift
über die Sitzung des Haupt- und Bauausschusses der Ortsgemeinde
Kindsbach vom 10.06.2020

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Knut Böhlke

Beigeordneter

Herr Josef Germann

Ausschussmitglied

Herr Gregor Budell

Herr Michael Lürer

Herr Christian Meinschmidt

Herr Christian Werner

Schriftführerin

Frau Vanessa von Ah

Abteilung 2

Herr Simon Lang

Abteilung 4

Herr Heiko Westrich

Presse

Rheinpfalz Redaktion

Entschuldigt fehlen:

Erste Beigeordnete

Frau Dagmar Lang-Wenzel

Beigeordnete

Frau Maria Ottenbreit-Burkhard

Ausschussmitglied

Herr Michael Müller

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Bauausschusses der Gemeinde Kindsbach sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Böhlke im Theo-Heinz-Wilhelm-Saal des Dorfgemeinschaftshauses Altes Pfarrheim in Kindsbach versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt den Antrag, den ursprünglichen Tagesordnungspunkt 1 als Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln, da Simon Lang aktuell noch auf einer anderen Sitzung ist. Weiterhin stellt er den Antrag die Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 9 Zuschussantrag zu erweitern. Diesen Anträgen wird einstimmig stattgegeben. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einwände gegen die geänderte Tagesordnung haben sich nicht ergeben.

Tagesordnung:

1. Beratung über eine eventuelle Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet"
Vorlage: KB/463/2020
2. Wiederkehrende Beiträge
Vorlage: KB/464/2020
3. Situation Bärenloch
Vorlage: KB/469/2020
4. Bekanntgabe der Eilentscheidung_Verlängerung des Bauvorbescheids Wohnhaus-Neubau_Kaiserstraße
Vorlage: KB/466/2020
5. Einbau von thermischen Verbrühungsschutz Thermstaten/Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth
Vorlage: KB/462/2020
6. Satzung zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Kindsbach
Vorlage: KB/468/2020
7. Bauantrag_Errichtung einer Doppelgarage_Gartenstraße
Vorlage: KB/465/2020
8. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
 - 8.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung
 - 8.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

- TOP 1 Beratung über eine eventuelle Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet"**
Vorlage: KB/463/2020

Sachverhalt:

In der Ortsgemeinde Kindsbach befindet sich im Bereich des Gewerbegebietes ein Lagerplatz, der verstärkt auch als Recyclinghof genutzt wird. Der Lagerplatz befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ und ist nach der Baunutzungsverordnung als „Gewerbegebiet“ ausgewiesen. Um die bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Ansiedlung eines Recyclinghofes zu schaffen, müsste der bestehende Bebauungsplan im Rahmen eines Bebauungsplanänderungsverfahrens geändert werden.

In diesem Zusammenhang sollte der Haupt- und Bauausschuss grundsätzlich darüber beraten, ob ein Recyclinghof angesiedelt werden soll und hierzu ein Änderungsverfahren zum bestehenden Bebauungsplan „Gewerbegebiet“ durchgeführt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Bauausschuss möge darüber beraten ob zur Ansiedlung eines Recyclinghofes der bestehende Bebauungsplan „Gewerbegebiet“ geändert werden soll und dem Gemeinderat eine entsprechende Empfehlung geben.

Beratung und Beschlussfassung:

Es wird kein Beschluss gefasst.

zurückgestellt

- TOP 2 Wiederkehrende Beiträge**
Vorlage: KB/464/2020

Sachverhalt:

Durch das Landesgesetz zur Änderung des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) (Einführung der wiederkehrenden Beiträge) kommt es evtl. zu Anpassungen bereits vorgesehener Maßnahmen (hier Ausbau der Waldstraße und der Straße Am Kirchhübel).

Das Gesetz tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Eine Übergangsfrist ermöglicht es, bis zum 31.12.2023 noch einmalige Ausbaubeiträge zu erheben.

Der Ortsbürgermeister wird in der Sitzung berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Bauausschuss der Ortsgemeinde Kindsbach möge beraten und

das weitere Vorgehen dem Gemeinderat empfehlen.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende berichtet, dass bei Einführung der wiederkehrenden Beiträge in der Waldstraße und der Straße Am Kirchhübel die bisherigen Planungskosten nicht mehr mit eingerechnet werden können und zu Lasten der Ortsgemeinde gehen. Grundsätzlich aber der Gemeindeanteil bei den wiederkehrenden Beiträgen geringer wird. Wenn die wiederkehrenden Beiträge bis zu einem Stichtag x eingeführt werden, erhält die Ortsgemeinde eine Prämie in Höhe von 5,00 € pro Einwohner.

Es wird kein Empfehlungsbeschluss gefasst.

zurückgestellt

**TOP 3 Situation Bärenloch
Vorlage: KB/469/2020**

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird in der Sitzung über die Situation Bärenlochweiher bzgl. der Probleme für die Einstufung als Badesee oder Naturbad berichten.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund der neuesten Corona-Bekämpfungsverordnung RLP Badeseen wieder geöffnet werden können. Mindestabstände von 1,50 m auf der Liegewiese und von 3,00 m im Wasser müssen eingehalten werden. Es stellt sich nun die Frage, ob der Bärenlochweiher ein Badesee oder ein Naturbad ist. Simon Lang, Fachbereichsleiter Bäder und CUBO, ist der Auffassung, dass der Bärenlochweiher ein Badesee ist. Er ist nicht eingezäunt und es wird kein Eintritt verlangt, was typische Merkmale für ein Naturbad sind. Eine Badeaufsicht ist somit grundsätzlich nicht erforderlich. Problematisch wird es, da Umkleidekabinen vorhanden sind- dies schließt nämlich auf eine bädertypische Einrichtung. Es ist daher zu überlegen, die Umkleidekabinen zu schließen und den Treppenausstieg zu sperren bzw. ein Hinweisschild „nur im Notfall“ anzubringen.

Simon Lang wird nochmals Kontakt mit dem Innenministerium aufnehmen und den Sachverhalt klären.

Es wird kein Beschluss gefasst.

zur Kenntnis genommen

**TOP 4 Bekanntgabe der Eilentscheidung_Verlängerung des Bauvorbescheids
Wohnhaus-Neubau_Kaiserstraße
Vorlage: KB/466/2020**

Sachverhalt:

Herr Ortsbürgermeister Böhlke hat mit dem Datum vom 27.05.2020 in Sachen „Verlängerung des Bauvorbescheids, Wohnhaus-Neubau“ im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung getroffen.

Baustelle: Kaiserstraße 37a, 66862 Kindsbach
Gemarkung: Kindsbach, Fl.-St.Nr.: 506/8

Es bestehen keine Einwände gegen die beantragte Verlängerung der Bauerlaubnis zum Wohnhaus-Neubau.

zur Kenntnis genommen

**TOP 5 Einbau von thermischen Verbrühungsschutz Thermstaten/Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth
Vorlage: KB/462/2020**

Sachverhalt:

Bei Reparaturarbeiten im Sanitärbereich der Kita wurde durch eine Fachfirma festgestellt, dass an den Waschbecken kein Verbrühungsschutz vorhanden ist. Aus den technischen Bestimmungen geht hervor, dass Anlagen für erwärmtes Wasser so zu gestalten sind, dass das Risiko von Verbrühung gering ist. Bei den zugänglichen Entnahmestellen der Kinder darf die Wassertemperatur von 38° nicht übersteigen. Als Vorsichtsmaßnahme wurde die Trinkwassererwärmung an der Heizanlage vorerst heruntergesetzt. Damit es nicht zur Legionellenbildung kommt, wird im Nachtbetrieb eine thermische Desinfektion durchgeführt. Hierbei wird die Wassertemperatur mindestens drei Minuten lang auf 70 °C erhöht, sodass die Legionellen inaktiv werden, absterben und ausgespült werden. Dies ist jedoch keine Dauerlösung. Deshalb wurden Firmen gebeten, uns hierzu ein Angebot zu unterbreiten.

Angebotsanforderungen: 3

Anzahl der Firmen, die Angebote abgaben: 2

Nach Überprüfung der Angebote hat die Firma Jung aus Krickenbach für 4.151,79 €/brutto die angefragte Leistung am wirtschaftlichsten angeboten.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Hauptausschuss möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa Jung vergeben.

Beratung und Beschlussfassung:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2020 beschließt der Haupt- und Bauausschuss den Auftrag an die Fa. Jung zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 6 Satzung zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Kindsbach
Vorlage: KB/468/2020**

Sachverhalt:

Auf Grund der fehlenden Gebührenposition für die Grabtrittplatten muss die Anla-

ge der Friedhofsgebührensatzung angepasst werden. Die Gebühren werden in der Anlage VII neu mit aufgenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Bauausschuss möge darüber beraten und empfiehlt dem Gemeinderat die 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt die 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 7 Bauantrag_Errichtung einer Doppelgarage_Gartenstraße
Vorlage: KB/465/2020**

Sachverhalt:

Betr.: Erläuterungen zu Bauanträgen Gem.BV.Nr: 04/20
Baustelle: Gartenstraße 5, 66862 Kindsbach
Projekt: Errichtung einer Doppelgarage
Baugeb. gem. BauNV Allgemeines Wohngebiet **Plan-Nr. 825**

Stellungnahme der Bauverwaltung:

- § 30 BauGB Bebauungsplan.....Wohngebäude....Genehmigungsfrei
- § 30 BauGB sonstige Vorhaben
- § 34 BauGB Ortsbereich
- § 34 Abs. 4 BauGB Abrundungssatzung
- § 35 BauGB Außenbereich
- Einwände ja / keine

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt, das Einvernehmen herzustellen.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Haupt- und Bauausschuss stellt der Einvernehmen her.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 8 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

TOP 8.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung

Ausschussmitglied Werner merkt an, dass in der Straße Hirtenpfad Höhe Anwesen 47 ein Kanaldeckel durch die Werke geprüft werden muss. Der Vorsitzende wird dies an die Verwaltung weitergeben.

TOP 8.2 Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende informiert, dass

- die neuen Verkehrsinseln (in Richtung Einsiedlerhof aber auch in Richtung Landstuhl bepflanzt werden,
- die Straßensperrung in Richtung Landstuhl mit den Sommerferien am 06.07.2020 beginnen wird,
- sich drei Personen bzw. Institutionen gemeldet haben, die eine Ausnahmegenehmigung zur Durchfahrt am Silbersee wollten. Der Vorsitzende hat diese an das Ordnungsamt verwiesen,
- für die Seniorenresidenz durch die Pfalzwerke Stromkabel verlegt werden. Es wird eine Trasse durch die Schulstraße und den Hirtenpfad gelegt. Die Pfalzwerke werden die Straßen im Anschluss wieder entsprechend herstellen.
- Der Stromturm in der Breslauer Straße außer Kraft gesetzt. Die Rinnenplatten werden dann getauscht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Knut Böhlke

Vorsitzender

Vanessa von Ah

Schriftführerin